



## HINWEISE ZUR VOLLMACHTS- UND WEISUNGSE RTEILUNG AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT

Die YOC AG benennt als jeweils einzelvertretungsberechtigte Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, Frau Katrin Bahlo und Herrn Jörg Engmann, beide Mitarbeiter der HCE Haubrok AG, geschäftsansässig in München.

Falls Sie die Möglichkeit der Stimmrechtsvertretung nach Weisung durch die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter nutzen möchten, können Sie das Formular „VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER YOC AG FÜR DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 08. JULI 2016“ verwenden.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, die oben genannten Stimmrechtsvertreter mit der weisungsgebundenen Ausübung Ihres Stimmrechts zu beauftragen:

### Briefversand, Fax oder E-Mail der Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Verwenden Sie hierzu bitte das nachfolgende Formular „VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER“. Bevollmächtigen Sie damit die oben genannten Stimmrechtsvertreter der YOC AG und weisen Sie diese an, wie Ihr Stimmrecht zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung ausgeübt werden soll.

Senden (per Post oder E-Mail) oder faxen Sie dann Ihre Vollmacht und Weisungen zusammen mit der Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer direkt an Ihre Stimmrechtsvertreter:

- Per Briefversand an: YOC AG  
c/o HCE Haubrok AG  
Landshuter Allee 10  
80637 München  
Deutschland
- Oder via E-Mail an: vollmacht@hce.de
- Oder via Fax an die folgende Nummer: +49 (0) 89 / 210 27 289

### Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft nach Maßgabe des oben stehenden Abschnitts nicht die ordnungsgemäße Anmeldung zur Hauptversammlung ersetzt. Auch für die Ausübung des Stimmrechts durch die weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ist die Erfüllung der in der Hauptversammlungseinladung erläuterten Teilnahmevoraussetzungen erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass umstehende Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts **nur dann gültig sind**, wenn Sie die **Eintrittskarte(n)** über Ihre Aktien auf Ihren Namen haben ausstellen lassen und dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen oder anderweitig abgeschlossen, gemäß § 126b BGB, zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer den Stimmrechtsvertretern bis spätestens Donnerstag, den 07. Juli 2016, 24:00 Uhr (MESZ), vorliegt.

Erhalten die Stimmrechtsvertreter auf mehreren Übermittlungswegen (Post, E-Mail oder Fax) Vollmacht und Weisungen, wird die zuletzt erteilte formgültige Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet. Bei nicht formgültig erteilten Vollmachten werden die Stimmrechtsvertreter die Stimmen in der Hauptversammlung nicht vertreten. Soweit Weisungen nicht korrekt ausgefüllt oder nicht eindeutig erteilt werden, werden in Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren die Stimmrechtsvertreter sich bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Die Stimmrechtsvertreter sind weisungsgebunden und dürfen das Stimmrecht bei im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannten Abstimmungen (z.B. bei Verfahrensanträgen) nicht ausüben. In Abhängigkeit vom Abstimmungsverfahren werden die Stimmrechtsvertreter sich in diesen Fällen der Stimme enthalten bzw. nicht an der Abstimmung teilnehmen. Entsprechendes gilt bei der Abstimmung über einen Gegenantrag, bei einem von dem Vorschlag der Verwaltung abweichenden Wahlvorschlag sowie bei einem vom in der Tagesordnung veröffentlichten Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussinhalt. Die Beauftragung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zur Widerspruchserklärung sowie zur Antrag- und Fragenstellung ist ausgeschlossen. Bei persönlicher Teilnahme oder bei der Teilnahme eines von Ihnen bevollmächtigten Dritten an der Hauptversammlung muss die von Ihnen im Vorfeld der Hauptversammlung erteilte Vollmacht an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft in Textform (§ 126b BGB) widerrufen werden.

Für Fragen zur Stimmrechtsvertretung stehen Ihnen Mitarbeiter unserer **Hauptversammlungs-Hotline** montags bis freitags zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr - außer feiertags - unter **+49 (0) 89 210 27 222** zur Verfügung.



**VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER  
DER YOC AG FÜR DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 08. JULI 2016**

Wir bitten Sie, dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer, die Sie nach ordnungsgemäßer und fristgerechter Anmeldung zur Hauptversammlung von Ihrer Bank erhalten, direkt an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu senden (per Post oder E-Mail) oder zu faxen:

YOC AG  
c/o HCE Haubrok AG  
Landshuter Allee 10  
80637 München  
Deutschland

alternativ per Fax: +49 (0) 89 210 27 289

alternativ per E-Mail: vollmacht@hce.de

**Vollmacht und Weisungen** (bitte ergänzen)

Ich/Wir \_\_\_\_\_ bevollmächtigt(e) die Stimmrechtsvertreter der YOC AG,  
Name(n)

Frau Katrin Bahlo und Herrn Jörg Engmann, beide Mitarbeiter der HCE Haubrok AG, geschäftsansässig in München, jeweils einzeln vertretungsberechtigt und befreit vom Verbot der Mehrvertretung gemäß § 181 2. Alternative BGB sowie mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns unter Offenlegung meines/unseres Namens in der Hauptversammlung der YOC AG am 08. Juli 2016 in Berlin zu vertreten und das Stimmrecht der \_\_\_\_\_ Aktien gemäß Eintrittskarten-Nr. \_\_\_\_\_ für mich/uns in der nachfolgend

Anzahl Aktien

EK-Nummer

aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

**Einzelweisungen**

(Erteilen Sie zu allen Tagesordnungspunkten eine Weisung zum jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils nur eine Weisung erteilt werden.)

Tagesordnungspunkt	JA	NEIN	ENTHALTUNG
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015			
a) Herr Dirk Kraus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Herr Michael Kruse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015			
a) Herr Dr. Nikolaus Breuel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Herr Konstantin Graf Lambsdorff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Herr Sacha Berlik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Beschlussfassung über die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2015/I und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals mit der Möglichkeit des Ausschlusses des Bezugsrechts der Aktionäre sowie entsprechende Satzungsänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung hinsichtlich der Niederlegung des Aufsichtsratsmandats (§ 10 Abs. 6 der Satzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiermit bestätige ich/wir, dass ich/wir die „Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ gelesen habe(n) und die darin aufgeführten Bedingungen der Stimmrechtsvertretung akzeptiere(n).

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift bzw. Person der/des Erklärenden gemäß § 126b BGB

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an: \_\_\_\_\_